



## +Pater Beda (Josef) Pavel OSB

### Necrologium

*„Ich selbst werde ihn mit meinen eigenen Augen sehen - ich und kein anderer. Wie sehnt sich mein Herz in mir!“ (Hiob 19,27).*

Pater Beda (Josef) Pavel wurde am 7.6.1935 in Hodowitz, in der heutigen Tschechischen Republik, geboren. Seine Eltern Josef Pavel und Maria Pavel hatten noch zwei weitere Kinder: eine Tochter mit dem Namen Hurrlein Maria und einen zweiten Sohn mit dem Namen Pavel Franz. Seine Eltern waren gute Katholiken, die dem jungen Josef von Kindheit an halfen, Gott kennen und lieben zu lernen. Dank dieser guten christlichen Erziehung zeigte Joseph schon früh Interesse daran, sein Leben ganz Gott zu widmen. Am 4.9.1954 trat er in die Abtei Münsterschwarzach ein.

Seinen klösterlichen Weg als Novize begann er am 8.9.1954 und erhielt dabei den Klostersnamen Bruder Beda. Ein Jahr später, am 27.9.1955, legte er seine erste Profess ab und begann wenig später seine philosophischen Studien in St. Ottilien, die von 1955-1957 dauerten. Nach Abschluss des Philosophiestudiums wechselte Bruder Beda nach Würzburg zum Theologiestudium. Im Jahr 1958 legte er die feierliche Profess ab. Zwei Jahre später, am 29.6.1960, wurde er vom damaligen Abtbischof von Ndanda Victor Hälz zum Priester geweiht.

1962 schloss er sein Studium mit dem Lizentiat in Theologie ab. Danach ging P. Beda für ein Jahr nach England mit dem Ziel, Englisch zu lernen und ein Diplom als Lehrer zu erwerben. Im Jahr 1964 erhielt er das Missionskreuz und wurde nach Tansania ausgesendet. Seine erste Missionsstation war das Likonde Minor Seminary in der heutigen Diözese Mbinga. Seine Hauptfächer als Lehrer waren Mathematik, Biologie und Physik. 1966 wechselte er an das Kigonsera Minor Sminary, wo er bis 1968 unterrichtete. Seine Mission in Kigonsera dauerte zwei Jahre. Danach verließ Pater Beda das Matengo-Land, das damals Peramiho unterstellt war, und wechselte 1968 in die südöstliche Mission von Ndanda. Seine Lehrtätigkeit setzte er am Namupa Minor Seminary fort, wo er von 1968 bis 1976 arbeitete. Danach wechselte Pater Beda in die Diözese Tanga und unterrichtete die gleichen naturwissenschaftlichen Fächer am Kleinen Seminar von Soni. Diese Tätigkeit verrichtete er neun Jahre lang bis 1985. Nach vielen Jahren als Lehrer war Pater Beda bereit für eine neue Aufgabe, dieses Mal in der damaligen Hauptstadt Dar es Salaam.

Die neue Aufgabe als Oberer des Gästehauses in Kurasini führte er bis 1998 aus. Nach dreizehn Jahren in Kurasini war es an der Zeit, weiterzuziehen - diesmal nach Kilimahewa, einer Missionsstation etwa 80 km südlich von Dar es Salaam. Dort war er bis 2007 als Pfarrer tätig, danach als Kaplan. 2019 kehrte er nach Ndanda zurück. Seine Energie und Gesundheit hatten nachgelassen und es war an der Zeit, sich auszuruhen und in der Gemeinschaft mitzuleben. Aufgrund seiner besonderen Bedürfnisse wurde er in die Infirmierie der Tutzinger Schwestern in Ndanda aufgenommen, wo er bis zu seinem Tod betreut wurde. Pater Beda wird als ein sehr fähiger Missionslehrer, Seelsorger und Betreuer in Erinnerung bleiben. Seine Einfachheit, Geselligkeit und Freundlichkeit werden allen, die ihn kannten, fehlen. Wir danken Gott für das wunderbare Geschenk von Pater Beda für unsere Gemeinschaft. Und nun, nachdem er seine irdische Pilgerreise beendet hat, empfehlen wir ihn in Gottes barmherzige und liebende Hände.

Möge er in Frieden ruhen. Amen.

*Requem und Beerdigung finden am Dienstag, 20.5.2025 um 10.00 Uhr Ortszeit in Ndanda statt.  
Abt Christian und die Gemeinschaft von Ndanda*